

Neueröffnung Hautarztpraxis Brunnen

Interview mit
Frau Dr. med. Anna
Caroline Maassen

Seit wann sind Sie mit Ihrem Team vom Dermacenter Küssnacht in Brunnen tätig? Was ist dort neu? Was ist geblieben?

Wir haben im Januar diesen Jahres die Hautarztpraxis in Brunnen von Frau Dr. med. Sylvia Stutz übernommen. Die seit 30 Jahren bestehende Hautarztpraxis besticht schon aufgrund ihrer Lage im **Zentrum von Brunnen an der Parkstrasse 1, im gleichen Gebäude wie Gemeinde, Post und Bank sowie Bäckerei mit einem riesengrossen Parkplatz direkt vor der Haustür** – nur ein paar Schritte vom See entfernt. Anfangs haben wir mit einem kleinen Team begonnen, welches hauptsächlich aus Frau Dr. Bettina Schlagenhauff und mir bestand. Auch Frau Dr. Stutz hat uns noch unterstützt. Ab September wird nun einiges verändert sein.

Da sind wir aber gespannt. Was dürfen die Patienten denn erwarten von der neu gestalteten Hautarztpraxis Brunnen?

Wir haben die Ferienzeit dazu genutzt, die Praxis sanft zu renovieren und insbesondere an unsere hochmodernen elektronischen Bedürfnisse anzupassen. Die freundliche blaue Farbe der Praxis, die Frau Dr. med. Sylvia Stutz noch ausgewählt hat, haben wir als Erkennungsmerkmal erhalten und gleichzeitig in das Logo der Hautarztpraxis Brunnen aufgenommen, auch als Verbindung zum wunderschönen blauen Vierwaldstättersee. Entscheidend ist aber die elektronische Vernetzung, welche sehr kostspielig war. Es ist uns schlussendlich geglückt, unter anderem durch die **Installation einer privaten Glasfaserleitung, die Praxen «Dermacenter Küssnacht» und die «Hautarztpraxis Brunnen» samt deren Geräte wie Lichtkabine komplett zu verbinden**, und dies noch mit einer schnellen Geschwindigkeit. Frau Dr. Stutz wird ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Frau Dr. Schlagenhauff und ich werden weiterhin gerne in Brunnen ihren Patienten zur Verfügung stehen.

Wie haben Sie denn das Problem gelöst, dass Sie beide nicht gleichzeitig in Küssnacht und Brunnen anwesend sein können?

Neu dürfen wir in unserem Team in Brunnen **Herrn Dr. Georg Schneider begrüßen, worüber wir uns sehr freuen. Er ist ein hoch qualifizierter Dermatologe**, der einen Teil seiner Ausbildung zusammen mit uns an der Universitätshautklinik in Tübingen und später an der Universität in Strassburg absolvierte. Die Dermatologie scheint ihm im Blut zu liegen, da bereits sein Vater ein angesehener Hautarzt ist. Sein Grossvater, der berühmte Professor Wilhelm Schneider, prägte die deutschsprachige Dermatologie und auch Phlebologie (Venenheilkunde) als Lehrstuhlinhaber für Dermatologie und Venerologie (Lehre der Haut- und Geschlechtskrankhei-

Dr. med. Georg Schneider
(Jg. 1968)

Berufliche Stationen

- 1995 Innere Medizin Krankenhaus Lindau am Bodensee
- 1996 Universitäts-Hautklinik Tübingen
- 1997– Universitäts-Hautklinik
- 1998 Strassbourg (Frankreich)
- 1999 Hautklinik Stuttgart
- 2000 Hautarztpraxis des Vaters, Dr. Hans Schneider, Bayreuth
- 2001– Cabinet de Dermatologie et
- 2015 Centre Laser Dermatologique, Mulhouse
- 2001 Universitätsdiplom der Universität Tarnier, Paris, zur Perfektionierung in der chirurgischen Behandlung von Hauttumoren
- 2002 Interuniversitäres Diplom der ästhetischen Dermatologie, Lasermedizin und Kosmetologie unter Leitung der Universität Bordeaux

Familie: Seit 2001 verheiratet, 2 Kinder (9 und 11 Jahre). «Die Familie ist mir besonders wichtig in meinem Leben, in dem Zeit sehr begrenzt ist.»

Freizeitaktivitäten: Velofahren, Schwimmen und Wandern.

Lebensmaxime: «Ich versuche, mir die Aufmerksamkeit für das Besondere im Alltäglichen zu erhalten.»



Dr. med. Georg Schneider programmiert den neuen Laser.



Das Team in Brunnen (von links): Dr. med. Anna Caroline Maassen, Bernadette Kaufmann, Dr. med. Bettina Schlagenhauff, Stefanie Reichlin.

ten) an der Universitätshautklinik in Tübingen. Trotz dieser bedeutenden Dermatologen-Vorfahren ist unser neuer Kollege Dr. Georg Schneider sehr einfach und bescheiden geblieben, weshalb wir sicher sind, dass er bei der Ingenbohler Bevölkerung sofort ankommen wird. Dazu wird natürlich auch seine hervorragende Kompetenz als Hautarzt mit universitärer Ausbildung und seine Spezialisierung auf Lasermedizin (zuletzt in eigener Praxis mit angegliedertem Laserinstitut in Frankreich) beitragen. Bereits jetzt haben wir schon einige Patienten von Dr. Schneider aus Frankreich in unsere Agenda in Brunnen eintragen dürfen, dies wohl als Zeichen einer hohen Patientenzufriedenheit.

Apropos Laser: Sie haben ja verschiedene Lasergeräte im Derma-

center Küssnacht zur Verfügung. Werden Sie in Ihrer Hautarztpraxis Brunnen auch Laser vor Ort haben?

Ja, gut dass Sie danach fragen, das hätte ich beinahe vergessen zu erwähnen. Wir werden in der Hautarztpraxis Brunnen in unserem modernen Operationssaal mit einem klassischen CO₂-Laser arbeiten. Mit diesem CO₂-Laser kann man zum Beispiel kosmetisch störende, gutartige Hautveränderungen wie Alterswarzen unkompliziert, ohne Blutung und Narbenbildung entfernen.

Sie arbeiten ja schon sehr lange mit Lasersystemen. Gibt es da eigentlich auch Neuerungen auf diesem Gebiet?

In der Tat ist es so, dass man bei fast jedem Kongress ein neues Laser-

gerät erwerben könnte, wenn man denn allen Anbietern Glauben schenken würde. Wir sind diesbezüglich, obwohl wir zahlreiche moderne Lasersysteme einsetzen, insgesamt konservativ und zurückhaltend, um keine Enttäuschungen zu erleben. Nun haben wir doch vor kurzem einen neuen Laser angeschafft, welcher sich schon länger auf dem Markt bewiesen hat: **Mit unserem neuen, sogenannten fraktionierten CO₂-Laser können wir auf schonende, dosierte Weise grossflächige Hautunebenheiten, Pigmentverschiebungen und/oder Fältchen behandeln**, ohne grössere sogenannte «Downtime» (Ausfallzeit des Kunden).

Sie haben erwähnt, dass Ihnen in der Hautarztpraxis Brunnen ein Operationssaal zur Verfügung steht. Wann lasern Sie eigentlich Hautverände-

rungen, und wann schneiden Sie diese heraus auf konventionelle Art?

Das ist eine sehr wichtige Frage. Eine Aufgabe des Dermatologen ist es, Hautveränderungen dahingehend zu unterscheiden, ob diese potentiell gutartig oder bösartig sind. Neben dem klinischen Blick, der dermatologischen Untersuchung mit einem eigens dafür gebauten Auflichtmikroskop kommt in Zweifelsfällen der feingeweblichen Untersuchung einer Probebiopsie eine grosse Bedeutung zu. Da wir häufig Patienten sehen mit über 100 Pigmentmalen oder mehreren auffälligen Pigmentmalen, haben wir neu das hochmoderne DermoScan-X2-System erworben, mit dem wir zuverlässig und reproduzierbar in Sekundenschnelle die Haut des Patienten von Kopf bis Fuss fotodokumentieren können. **Wir gehören zu den ersten Zentren weltweit, die mit diesem fortschrittlichen Ganzkörperdokumentationssystem arbeiten, welches durch die hochkomplexe integrierte Analyse sämtliche veränderten Pigmentmale aufspürt.** Wir hoffen, dass wir insbesondere Patienten mit zahlreichen Pigmentmalen und Neigung zu unschöner Narbenbildung auf diese Weise vor Operationen bewahren können, die früher zum Ausschluss von Bösartigkeit meist notwendig waren.

Ein weiteres grosses Thema – neben der eben erwähnten kosmetischen Dermatologie und der Hautkrebsvorsorge – ist die Allergologie. Inwiefern werden Sie hier in Brunnen allergologisch tätig sein?

Wir werden in Brunnen sämtliche ambulanten Massnahmen durchführen, welche bei der Diagnostik und Therapie von Ekzemen, Heuschnupfen und Asthma etc. erforderlich sind. Ich möchte an dieser Stelle insbesondere auf den sogenannten Epikutantest hinweisen, welcher zum Aufdecken von Kontaktallergien unbedingt erforderlich ist, aber aufgrund der notwendigen Ablesungen über drei Tage bei den Patienten nicht allzu sehr beliebt ist. Auf dem Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Dermatologie vorletzte Woche in Zürich wurde wiederum erwähnt, dass **bestimmte Konservierungsstoffe, welche sowohl in Hautpflegeprodukten bis hin zu Wandfarben enthalten sind, als Ursache für unklare Ekzeme im Vormarsch sind**, allen voran die Substanz Chlormethylisothiazolon. Und dieses lässt sich nicht mittels einfacher Blutanalyse, sondern nur durch den oben genannten Epikutantest nachweisen.

So, nun ist das Gespräch doch um einiges länger geworden als geplant, aber es ist sicherlich aufschlussreich für unsere Leser.

Vielen Dank! Wir wünschen Ihnen und der ganzen Region noch einen wunderschönen Spätsommer und würden uns sehr freuen, wenn wir einige Leser zu unserer Opening Party am Samstag, den 12. September, ab 10.00 Uhr in unserer Hautarztpraxis Brunnen empfangen dürfen. Selbstverständlich können an diesem Tag der offenen Tür auch die oben genannten brandneuen Geräte in Augenschein genommen werden.

Eröffnungs-Apéro

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015
10.00 – 15.00 UHR

Wir feiern mit Ihnen allen bei Live-Jazz-Musik aus New York!

Parkplätze sind vor dem Haus ausreichend vorhanden

parkstrasse 1 · 6440 brunnen · Tel. 041 820 41 81

HAUT
ARZT
PRAXIS
BRUNNEN
dermacenter

allgemeine dermatologie • allergologie •
phototherapie • phlebologie • operative
und kosmetische dermatologie •
lasermedizin

Hautarztpraxis Brunnen
Parkstrasse 1 • 6440 Brunnen
brunnen@dermacenter.ch
Tel. 041 820 41 81
www.hautarztpraxis-brunnen.ch



Für alle, die am Samstag nicht vorbeischaun können: Besuchen Sie uns doch auf unseren Websites mit angegliedertem Onlineshop!